

"verspricht mich bey hoff zu recommendieren"

Original, in ital. Sprache, mit Siegel. Glosse von Beat Jakob I. Zurlauben
AH 23, 331, 334-335 - Blatt 331^v und 335 leer

177

[1654 n. März 12.]

A

BRIEF VON JOST PFYFFER [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Den Brief, welchen er soeben per express von Hans Wilhelm Grimm erhalten habe, wolle er ihm im Original zuschicken. Da er diesmal infolge Krankheit nicht persönlich erscheinen könne, habe er ihm den Brief zusenden und ihn zugleich bitten wollen, sich dieses Geschäftes [Kleinodienstreit] anzunehmen. Seine Abwesenheit möge er auch Landammann [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding bekanntgeben.

PS. Grimm habe er geschrieben, bei seiner Reise nach Zürich in Zug vorbeizukommen, um sich mit ihm, Zurlauben, zu besprechen. Den Brief habe er am Samstag, den 14. [März], abends um 5 Uhr erhalten.

Original. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 23, 336-337 - Blatt 336^v und 337^r leer

178

1654 März 12., Solothurn

A

BRIEF VON HANS WILHELM GRIMM AN JOST PFYFFER, LANDVOGT VON
WILLISAU, WILLISAU

Sicher werde er noch nicht darüber informiert worden sein, dass Hptm. [Hieronymus] von Erlach und er, Grimm, gemäss Abmachung [wegen der Kleinodien] nach Zürich gereist seien und dabei gehofft hätten, auch die übrigen beteiligten Hauptleute dort anzutreffen. Leider sei dem aber nicht so gewesen. Ammann [Beat II.] Zurlauben habe sich entschuldigt; bloss Landammann [Wolfgang